



Vortrag: Geschichte / Zeitgeschichte

Beat Huber

Die letzte Hungerkrise der Schweiz 1816/17

Zum Thema

1816/17 standen die Zeichen auf Veränderung, trotz Bestrebungen der Mächtigen hin zu einer Rückkehr zum *Ancien Régime*. In jenes Jahr fällt aber auch die letzte grosse Hungerkrise in der Schweiz. Ein St.Galler Pfarrer machte eine Reise durch die am stärksten betroffenen Gebiete und veröffentlichte seine Erfahrungen 1820 in seinem Werk «Meine Armenreisen». Auf der Grundlage dieses Werkes analysiert der Vortrag die Hungerkrise von 1816/17 vor und verbindet sie mit aktuellen Wissen. Was waren die Ursachen? Was wusste man? Wie reagierte man darauf?

Zum Dozenten

Beat Huber, lic.phil.I, war bis zur Pensionierung als Geschichts- und Deutschlehrer an der BMS Luzern tätig. Er studierte an der Universität Zürich Geschichte, Philosophie und Deutsche Literatur.

Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern, Hörsaal 10

Daten: **Donnerstag, 16.45 bis 18.00 Uhr**
30. April 2026

Kosten: 15 CHF für Vereinsmitglieder
30 CHF für Nichtmitglieder

Anmeldung: fakultativ
jederzeit möglich
Vortrag Nr.: VO1406
Online über www.sen-uni-lu.ch

